



# im Blick

## Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinde Gärtringen  
Oktober - Dezember 2022



Wohl dem, der seine Hoffnung  
setzt auf den Herrn...! Psalm 40,5a

## Liebe Leserinnen und Leser,

wieder mal ein Sonnenuntergang – vielleicht war das Ihre Reaktion auf die Titelseite. Doch ich verbinde mit diesem Foto, das während meiner REHA am Bodensee entstanden ist, mehr: So gewiss auf einen Sonnenuntergang nach der Nacht ein Sonnenaufgang folgt und auf einen Abend ein neuer Morgen, so gewiss ist für mich das, worauf wir als Christen hoffen. Was wäre mein Leben und mein Dienst ohne diese Hoffnung!

„Harald liegt inzwischen auf Palliativ.“ Ich erschrak als ich davon hörte. Dass er erkrankt war, hatte ich schon mitbekommen, aber dass es ihm so schlecht ging, wusste ich nicht. Wenige Monate vorher ging er mit seinen Anfang 60 noch unbeschwert und fröhlich durchs Leben. Und jetzt das: Speiseröhrenkrebs im Endstadium. Das Telefonat mit seiner Frau erschütterte mich noch mehr: „Sie können ihn gern besuchen, aber ich muss Ihnen leider sagen, dass Sie nicht mehr mit ihm sprechen können. Er ist inzwischen sediert und nicht mehr ansprechbar.“ „Ich komme trotzdem.“, sagte ich und stieg ins Auto. Nach einem Corona-Schnelltest bei der Teststation fuhr ich in die Klinik. Gerade am Klinikeingang angekommen, kam das negative Testergebnis auf meinem Smartphone an. Wenige Minuten später stand ich an seinem Bett. „Harald“



sagte ich, und fasste ihn an der Hand. Zur Überraschung seiner Frau, seiner Kinder und der Stationschwester schlug er die Augen auf, schaute mich an und freute sich riesig, dass ich gekommen war. „Martin, dass du da bist. Mir fehlen die Worte.“, sagte er und strahlte. Von einer Sedierung war nichts mehr zu spüren. Etwa

eine Stunde sprachen wir miteinander – u.a. über die Geschichte von Petrus, der in den Wellen unterzugehen drohte, dabei zu Jesus schrie und dann erlebte, wie Jesus die Hand ausstreckte und ihn festhielt (vgl. Mt 14,22-33). „Ich weiß mich gehalten“, sagte Harald, und wir beteten miteinander Psalm 73, wo es heißt: „Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Wenn ich nur dich habe, so frage ich nicht nach Himmel und Erde. Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtete, so bist du doch, Gott, meines Herzens Trost und mein Teil.“ (Psalm 73,23-26). Wir sprachen auch über die Hoffnung, die wir als Christen über den Tod hinaus haben. Paulus schreibt dazu in Römer 8: „Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“ (Röm 8,18).

Mit anderen Worten: Das, was uns nach diesem Leben erwartet, wird alles Schwere, das wir im Lauf unseres Lebens

erleben, überwiegen! Denn wir werden erwartet: Jesus Christus, unser Herr, wird uns in seine Arme schließen. Wir dürfen einmal für immer bei ihm sein.

Als ich mich verabschiedete und schon in der Tür stand, drehte ich mich nochmals um. Harald zeigte mit dem Daumen nach oben und rief mir zu: „Wir sehen uns wieder.“ Ich weiß, was er meinte. So sehr ihm der Abschied schwer fiel und uns beiden die Tränen in den Augen standen, er war voller Hoffnung in einer hoffnungslosen Situation. Wenige Tage später starb er. Und ich bin gewiss, seine Hoffnung wurde nicht enttäuscht!

Ganz anders gestaltete sich eine Begegnung bei meiner REHA im Juli. Dort kam ich mit einem älteren Herrn ins Gespräch, der ebenfalls als Patient dort war. Es stellte sich heraus, dass er früher als Professor für Geriatrie praktizierte. Inzwischen war er schon über 80 Jahre alt und wusste nicht nur durch seine fachliche Qualifikation, sondern auch aus persönlicher Erfahrung um den natürlichen Alterungsprozess und die Vergänglichkeit unseres menschlichen Lebens.

Ich erzählte ihm von meiner Grenzerfahrung, bei der ich vor drei Jahren schon mit Anfang 50 dem Tod nah war, aber auch von meiner gewissen Hoffnung als Christ auf das Leben nach dem Tod.

Er gab zu, sich mit dieser Hoffnung schwer zu tun, weil sie für ihn jenseits der Realität im Bereich der Metaphysik liege. Über ein Leben nach dem Tod hatte er sich noch

wenig Gedanken gemacht. Dazu fühlte er sich wohl auch noch zu fit. Wenige Tage nach unserem Gespräch kämpfte er jedoch mit Herzproblemen. Ob er sich wohl an unser Gespräch erinnerte?

Ich bin froh, dass die Bibel die Realität unseres Lebens nicht ausblendet. Vielmehr kommen dort Menschen in ihrer Hoffnungslosigkeit zu Wort. Doch es wird auch deutlich: Sie setzen ihre Hoffnung auf den lebendigen Gott und erleben seine Hilfe.

Wenn ich mir die hoffnungsvolle Botschaft der Bibel anschau, wird deutlich: Trotz aller Hoffnungslosigkeit dieser Welt und unseres Lebens brauchen wir als Christen nicht den Kopf hängen zu lassen, sondern schauen voller Erwartung auf den lebendigen Gott und Herrn, der uns Hoffnung und Zukunft schenkt. Es ist eben nicht alles hoffnungslos! Es gibt Hoffnung für unser Leben und unsere Welt! Ob Krieg, Krankheit oder Klimakrise – das alles wird einmal überwunden sein. Am Ende steht nicht der Tod, sondern das Leben! Am Ende steht nicht der Weltuntergang, sondern der, der das letzte Wort haben wird, Jesus Christus. Und der sagt: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5). Ich meine, das lässt hoffen! Die „Sonne“ dieser Welt und unseres Lebens geht unter. Aber wir gehen dem „Sonnenaufgang“ der neuen Welt Gottes entgegen. Was für eine Hoffnung!

Ihr Pfarrer



## Kinderferienwoche 2022



Dankbar schauen wir auf die KiFeWo 2022 zurück und sind überwältigt von dem, was wir erlebt haben! Wir hatten eine super Atmosphäre bei Zeltzeiten, Spielen, beim Ausflug und beim Familien-Tag. Lilo & Hörbie haben uns mit hineingenommen in ihre Erlebnisse zum Thema Gebet, die Christoph Noll und Clemens Scherf aufgegriffen und vertieft haben. Die beiden Kindermissionare der DIPM haben sowohl die Kinder als auch uns Mitarbeiter angesteckt mit ihrer Begeisterung für Gott. Wir sind sehr dankbar für super engagierte und talentierte Mitarbeiter der Gruppen und bei den Spielen, sowie bei Zeltaufbau, Verpflegung und Reinigung. Außerdem durften wir gerade im Hinblick auf die Hitze und viele Wespenstiche Bewahrung erleben! Vielen Dank für alle Gebete und Unterstützung aus der Gemeinde!

*Das KiFeWo-Team*



# THE KING'S JOURNEY

TeenCamp  
Gärtringen

06.-11. August



## Gospel „erLEBEN“ – Eindrücke, die bleiben



Ein unvergessliches Wochenende im Juli 2022 mit Ruthild Wilson und Helmut Jost

- Leichtes Lernen in gemeinsamen Proben, die dank Helmut und Ruthild hohen Unterhaltungswert hatten.
- Musik, die bewegt und berührt.
- Liedtexte, die Leitplanken für unser Leben sind.
- Eine gute Gemeinschaft von 9 bis 72-jährigen Menschen
- Ein Gospel- Gottesdienst unter dem Motto „Geht zu seinen Toren ein!“
- Ein Gospel- Konzert, das neben der mitreißenden und berührenden Musik durch Helmut's persönliche Glaubenszeugnisse an weiterer Tiefe gewann.

Begeistert von diesem Workshop haben wir für das nächste Jahr wieder „gebucht“:  
23. - 25. Juni 2023.

Lasst Euch auch begeistern – bitte vormerken!  
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

*Euer Projektchor- Team*

## Erntedank- und Gemeindefest



## „Immer wieder freitags“ Neustart Ma(h)lzeit



Ab Oktober laden wir alle ein, sich wieder mal Zeit zu nehmen für Ma(h)lzeit, einem gemeinsamen, leckeren Mittagstisch mit Begegnungen und Gesprächen.

Alte und Junge, Familien, Paare und Alleinstehende, Menschen mit vollem oder leerem Geldbeutel – alle sind herzlich willkommen!

Der Start am 7. Oktober ist gelungen. Die Gäste freuten sich über Linsen, Spätzle und Saitenwürste samt Kaffee und Kuchen als Nachtisch. Aus den Gesprächen war zu entnehmen, dass die Gemeinschaft miteinander beim Essen und die persönlichen Begegnungen ebenso guttun, wie das Essen selbst.

Trotz zahlreicher Gäste blieben einige Plätze frei. Daher sind Sie herzlich eingeladen, an den kommenden Terminen dabei zu sein.“

Ma(h)lzeit findet bis auf weiteres jeweils am ersten Freitag im Monat von 11.45 bis 13.30 Uhr im Saal des Evangelischen Gemeindehauses, Schönbuchstraße 20 statt.

Die weiteren Termine sind am Freitag, 11. November und am Freitag, 2. Dezember 2022.

Wir bitten dringend um eine **Anmeldung** bis jeweils am Mittwoch vor dem Termin bei ...

Christel Härle Tel. 21647(AB),  
E-mail: dieter\_haerle@web.de

Claudia Stotz Tel. 253479(AB),  
E-Mail: claudia.stotz@gmx.de

Pfarramt West Tel. 23413  
während der Bürozeiten

Das jeweilige **Speisenangebot** wird im Mitteilungsblatt angekündigt.

Wir bieten das Essen (inklusive Getränke, Kaffee und Kuchen) **kostenlos** an, freuen uns aber über eine **Spende zur Deckung der Kosten**.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich

*Das Ma(h)lzeit-Team*



## Freiwilliges Soziales Jahr – Herzlich willkommen Arwen Zeppenfeld!

In diesem Jahr haben wir als CVJM und Evangelische Kirchengemeinde über das Evangelische Jugendwerk Württemberg eine FSJ-Stelle ausgeschrieben. Wir freuen uns, dass sich Arwen Zeppenfeld auf diese Stelle beworben hat.

Im Schwerpunkt wird sie im Bereich der Jugend- und Konfirmandenarbeit tätig sein. Wir heißen Arwen Zeppenfeld herzlich willkommen und wünschen ihr für ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns Gottes Segen!



Deshalb habe ich mir eine sinnvolle Tätigkeit gesucht, denn ein Jahr lang nur untätig rumsitzen wollte ich nicht. Also habe ich mich ein bisschen schlau gemacht und mich dazu entschlossen, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu machen, um der Gesellschaft ein wenig zurückzugeben und in meinem Glauben zu wachsen.

Mein Soziales Jahr erlebe ich jetzt in Ihrer Kirchengemeinde, nachdem ich den Bewerbungsprozess erfolgreich bestanden habe.

Ursprünglich komme ich aus dem nahegelegenen Renningen, wo ich sowohl im Sportverein aktiv bin und seit vielen Jahren Leichtathletik betreibe, als auch im CVJM und der Kirchengemeinde tätig bin, beispielsweise als Leitung im „TeenKreis“; außerdem bin ich dort Mitglied des KiFeWo- und Konfi-Freizeit-Teams.

Mit allem was ich in Renningen lernen konnte, möchte ich mich nun in Ihre Gruppen und Kreise einbringen und meine Fähigkeiten ausbauen.

Ich freue mich sehr auf ein Jahr in Gärtringen und die vielfältigen Aufgaben. Auf bald!

*Ihre Arwen Zeppenfeld*

---

## Hallo, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs!

Seit dem 12. September bin ich schon in Ihrer Gemeinde aktiv und freue mich über die Möglichkeit, mich Ihnen hier vorstellen zu können.

Ich heiße Arwen Zeppenfeld, bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur gemacht. Im Anschluss an dieses wollte ich eigentlich gerne Biochemie studieren, aber der strenge Numerus Clausus ermöglicht mir, die nötige Wartezeit sinnvoll zu nutzen und ein Jahr wertvolle Lebenserfahrung zu sammeln.

## Neuer Landesbischof

Ernst-Wilhelm Gohl, der neue Landesbischof der württembergischen Landeskirche, hat für sein neues Amt einen guten Vorsatz gefasst: Auch als Landesbischof möchte der 59-jährige von seinem Selbstverständnis her Pfarrer mit einem guten Kontakt zur Basis bleiben – mit anderen Arbeitsschwerpunkten, aber eben doch Pfarrer. Denn Gohl liebt den persönlichen seelsorgerlichen Umgang mit den Menschen. Auch in seinen 16 Jahren als Ulmer Dekan hat er nie seine seelsorgerlichen Aufgaben abgegeben. Als Dekan und Münsterpfarrer wollte er den Menschen seiner Stadt nahe sein. Und so kennt man ihn in Ulm auch: immer unterwegs in der Stadt, immer auf dem Sprung von einer Aufgabe zur anderen, aber doch jederzeit für jeden Menschen ansprechbar.

Gohl glaubt fest an die Zukunft der Kirche. Zentrale Pfeiler dieser Zukunft sind für ihn vor allem Seelsorge und Diakonie und die Bereitschaft, neue Formen des Gottesdienstes auszuprobieren, ohne Angst vor einem Scheitern des Experiments haben zu müssen. Als zupackender und engagierter Pfarrer am Ulmer Münster stand Gohl stets auch im Rampenlicht der Stadtgesell-



*Foto: Gottfried Stoppel*

schaft und ging dabei keiner Auseinandersetzung mit Andersdenkenden aus dem Weg. Er scheute sich nicht, zu gesellschaftlichen und politischen Fragen um der Menschen willen klare Haltung zu zeigen, kämpfte dabei aber immer auf uneitle, freundliche und zugewandte Art gegen Polarisierung und für Ausgleich und Toleranz. Gohl gilt als Brückenbauer und hat sich in Ulm intensiv auch in der Ökumene und im Dialog der Religionen engagiert. Als Brückenbauer und ausgleichende Kraft kennen ihn auch die Mitglieder der 14., 15. und 16. Landessynode. Rund 15 Jahre lang war er Mitglied des württembergischen Kirchenparlaments.

Ernst-Wilhelm Gohl ist verheiratet mit der Apothekerin Dr. Gabriela Gohl und hat zwei erwachsene Kinder. Ein weiterer Sohn ist im Alter von 3½ Jahren tödlich verunglückt – ein Thema, mit dem

Gohl sehr offen umgeht.

In seiner Freizeit ist es ihm wichtig, mit Familie und Freunden zusammen zu sein und regelmäßig Sport zu treiben. Dreimal in der Woche schnürt er seine Joggingsschuhe zum Laufen. Nach den Flachstrecken in Ulm und an der Donau könnte die Stuttgarter Topographie eine kleine Herausforderung werden ...

---

### Grußwort des Landesbischofs

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschwister in den Gemeinden,

nach den ersten Tagen im Amt ist es mir sehr wichtig meine enge Verbindung zu der Arbeit vor Ort in den Kirchengemeinden Ausdruck zu verleihen. Deshalb liegt mir dieser Gruß an Sie sehr am Herzen - neben all den offiziellen Antrittsbesuchen.

Das Motto bei meiner Einsetzung „bei euch alle Tage“ und das zugrundeliegende Bibelwort aus Matthäus 28,16-20 hat ja in besonderer Weise die Arbeit ganz nah bei den Menschen und damit für mich insbesondere die Gemeindegemeinschaft im Blick.

So habe ich es auch in meiner Antrittspredigt ausgedrückt:

„Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geis-

tes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“ Mit diesem Auftrag sollen die Jünger runter vom Berg - mitten in die Welt. Sie sollen: Hingehen, Zuhören, Trösten. Hingehen, Zuhören, erzählen, was wir glauben und hoffen. Hingehen, Zuhören, Gemeinschaft erfahren.

Wenn wir heute fragen: Was ist der Auftrag der Kirche?, dann sind diese Worte Jesu der Maßstab: Wir gehen hin. Wir hören zu. Wir verkündigen die frohe Botschaft von Gottes Liebe. Diese Liebe verändert Menschen zum Guten. Sie gibt niemanden auf. Diese Liebe schaut nicht darauf, was jemand kann oder nicht. Wie ein liebender Vater schließt sie uns, ihre Kinder, in die Arme.

Diese Liebe gilt der ganzen Welt. So verstehe ich meinen Dienst in der Kirche. Diese Liebe will ich in der Welt bezeugen. Zusammen mit allen Christinnen und Christen. Und wir sind eine bunte Schar.

Für mich heißt es auch: Ja, es gibt viel Herausforderndes in diesen Tagen. Aber wir schauen nicht nur auf Probleme und Schwieriges, sondern schätzen auch das bereits Gelingende wert.

Mit herzlichen Segenswünschen Ihr

*Ernst-Wilhelm Gohl*  
*Landesbischof*



## **Weltmissionsprojekt: Stärkung von verfolgten Christen im Iran**

In den letzten Wochen war der Iran immer wieder in den Schlagzeilen, weil die konservative Regierung regieme-kritische Demonstrationen niedergeschlagen hat und dabei viele Menschen ums Leben kamen. Was wir in den Medien nicht zu hören bekommen ist, dass auch Christen sehr unter den Repressionen der streng islamischen Regierung leiden. Kürzlich wurde z.B. ein iranisch-armenischer Pastor zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt.



Zwei Christinnen, die als Muslime zum Glauben an Jesus Christus gekommen sind, müssen für sechs Jahre in Haft, weil sie in Hauskirchen Leitungsaufgaben übernommen hatten; vier weitere Christen wurden zu ein bis vier Jahren Gefängnis verurteilt. Laut Prozessteil-

nehmern zeigte der Richter während der Verhandlung klare Sympathien mit der Anklage und begegnete den Christen mit ungewöhnlicher Härte. Christen im Iran erfahren meist keine faire Rechtsprechung.



Wir wollen den Christen im Iran in der Zeit des Leidens helfen. Wenn Christen verfolgt werden, brauchen sie Geschwister, die sie begleiten und ermutigen. Sie brauchen Seelsorger, die ihnen das Wort Gottes zusprechen.

Das „Pars Theological Centre“ bereitet derzeit über 400 Männer und Frauen auf ihren Dienst als Pastoren und Seelsorger in der iranischen Kirche vor.

Da auch theologische Ausbildungsstätten im Land verboten sind, nimmt



### **Missionskonto der Evangelischen Kirchengemeinde Gärtringen**

VOBA Herrenberg

IBAN: DE42 6039 1310 0023 8860 30

BIC: GENODE51VBH

Stichwort: Weltmissionsprojekt 2022  
Iran

„Pars“ den Unterricht im Ausland auf Video auf und lässt es den Studenten im Land auf kleinen Speichermedien zukommen, damit sie die Inhalte am Computer lernen können.

Mit dem Missionsopfer helfen wir Pars bei dieser wichtigen Arbeit.

*Pfarrer Andreas Kammer*

## Wo Wasser Licht und Hoffnung erzeugt

**Guatemala.** Obwohl sie in einer Region leben, in der mehr Energie produziert wird, als das ganze Land benötigt, haben viele indigene Familien im Norden Guatemalas keinen Stromanschluss. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt will das ändern - sie setzt auf eine umweltschonende und soziale Alternative.

Seit dem Ende des Bürgerkriegs liegt die Stromerzeugung weitgehend in Händen privater Unternehmen. Weil es für sie lukrativer ist, exportieren sie einen Gutteil des Stroms nach Mexiko und in die mittelamerikanischen Nachbarländer – während in manchen Regionen Guatemalas immer noch weniger als 40 Prozent der Bevölkerung einen Stromanschluss haben.

Brot für die Welt setzt sich mit einer Partnerorganisation aus Guatemala dafür ein, dass dezentrale „Mini-Kraftwerke“ gebaut werden.

Dazu werden vor Ort Menschen entsprechend aus- und fortgebildet sowie



© Florian Kopp / Brot für die Welt

finanziell unterstützt. Kanäle werden ausgehoben, um Flusswasser umzuleiten, Sedimentierungsbecken eingerichtet, Kabel gelegt, kleine Elektrizitätswerke gebaut u.a. Es handelt sich um soziale Gemeinschaftsprojekte, an denen teilweise ganze Gemeinden mitarbeiten zur Verbesserung der Lebensqualität aller.



© Florian Kopp / Brot für die Welt

Nur ein Beispiel, was ein Mini-Kraftwerk inzwischen ermöglicht: In einer Gesundheitsstation gibt es jetzt Licht, einen Kühlschrank für Impfstoffe, einen Brutkasten und sogar ein Ultraschallgerät.

---

## **Brot** für die Welt

Mit Ihrer Weihnachtsspende für Brot für die Welt können Sie mithelfen:

**Brot für die Welt**

**Bank für Kirche und Diakonie**

**Stichwort: Wasser**

**IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**

**BIC: GENODE1KDB**



St. Veit-Kirche, Gärtringen

Samstag,

15. 10. 2022

19 Uhr

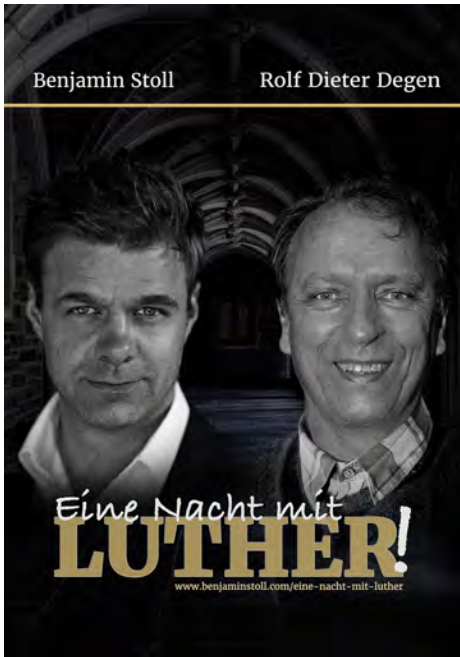
## Chor- und Orgelmusik

Werke von  
Christian Heinrich Rinck  
Josef Gabriel Rheinberger  
Felix Mendelsohn Bartholdy

Christian Liebaug, Orgel

Chor der St. Veit-Kirche

Eintritt frei



**Der Theaterabend für alle, die von Luther nichts mehr hören können.**

### POST-TRAUMATISCH GUT!

Ein Theaterstück mit viel Humor und Tiefgang, über Leben, Liebe und Tod.

Es erzählt die amüsante und berührende Geschichte zweier Männer, die unterschiedlicher kaum sein können und sich auch noch unfreiwilliger Weise eine Nacht in einem Augustinerkloster ein Zimmer teilen müssen:

Horst Aschenbrenner (Rolf Dieter Degen), Ur-Bayer und Katholik, will im Kloster einfach nur seine Ruhe haben und hat vom ganzen Rummel rund um die Reformation und Luther die Schnauze voll.

Thomas Harnke (Benjamin Stoll), Ex-Protestant, hat nach einem schweren Schicksalsschlag mit der Kirche abgeschlossen und ist aufgrund einer nächtlichen Autopanne im Kloster gestrandet. Und Luther würde ihm ganz bestimmt im Traum nicht einfallen. Sicher?

Auf mysteriöse Weise fangen beide plötzlich an, von Martin Luther zu träumen. Eine schlaflose und atemberaubende Nacht beginnt ...

### **Eine Nacht mit LUTHER!**

23. Oktober 2022, 19:00 Uhr  
Ludwig-Uhland-Halle, Gärtringen.

Dauer: ca. 85 min

### **Eintritt:**

Erwachsene: 15 Euro

Kinder bis 12 Jahren: 5,- Euro

Schüler und Studenten: 10,- €

Familienkarte (Eltern mit eigenen Kindern unter 18 Jahren): 35,- €.

Karten gibt es an der **Abendkasse** oder im **Vorverkauf**:

Dekolädle, Kirchstr. 3 oder über [www.cvents.de](http://www.cvents.de) (+ VVK-Gebühr)







**LICHT IM OSTEN**  
seit 1920  
[www.lio.org](http://www.lio.org)

Annahmeschluss  
11. Nov. 2022

2022

Mach mit!

**Weihnachtspäckchen-Aktion**  
für hilfsbedürftige Kinder,  
Familien und Senioren in  
der Ukraine, in Osteuropa,  
Russland und Zentralasien





**Sammelstellen, Infos und Flyer bei :**

**Yvonne Bühler - Tel.: 20 1 33,  
Blücherstraße 36, 71116 Gärtringen**

**Birgit Geiger - Tel.: 64 44 66,  
Gerhart-Hauptmann-Str. 27, 71116 Gärtringen**

**Schon über 20 Jahre!**

Eine Hilfsaktion von:  
**LICHT IM OSTEN e.V.**  
Zuffenhauser Straße 37  
70825 Korntal-Münchingen  
Tel. 0711 839908-0  
E-Mail: [lio@lio.org](mailto:lio@lio.org)

   Bitte Info-Prospekt beachten, alle Infos auch auf [www.lio.org](http://www.lio.org)

## Weihnachtsmusical für die ganze Familie



In Josefs Stall ist ganz schön was los. Viele Tiere erzählen von der Volkszählung, begleiten Maria auf einer Reise ins Bergland, besuchen die schwangere Elisabeth. Die Geburt Jesu führt alle zusammen. Gemeinsam singen sie:

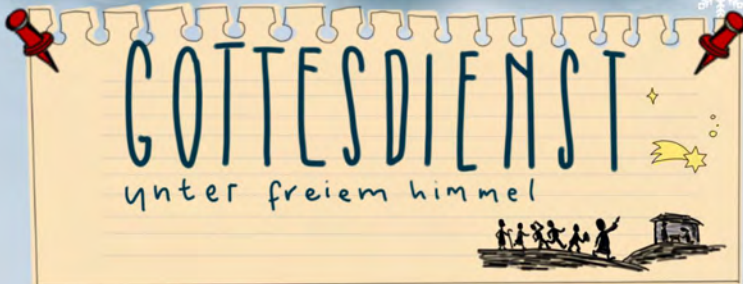
### **Willkommen im Stall!**

Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten in der St. Veit-Kirche

**am Sonntag, 18.12.2022 (4. Advent) um 10:00 Uhr &  
am Samstag, 24.12.2022 (Heiligabend) um 15:00 Uhr**

mit dem Kinderchor, dem Teenschor und einem Projektchor!

# heiliger Vor-abend



## unterwegs nach Bethlehem: Stille Nacht, heilige Nacht...

- Datum:** 23.12.2022 → am Vorabend des Heiligen Abends..
- Ort:** Haigst-Gelände des CVJM Gärtringen (Aidlinger Weg, Gärtr.)
- Uhrzeit:** 18.30 Uhr
- Zielgruppe:** Familien mit älteren Kindern (ab ca. 10 Jahren) und Teenies, Interessierte, Wegsuchende jeden Alters..
- Ausrüstung:** wettergeeignete Kleidung und Schuhe, eigener Becher



- ❖ für alle, die es sich am Heiligen Abend zu Hause gemütlich machen und lieber am Vorabend in den Gottesdienst gehen möchten
- ❖ für alle, die den „Weg nach Bethlehem“ unter freiem Himmel mitgehen möchten
- ❖ für alle, die dem nachspüren möchten, was die Weihnachtsgeschichte von damals für unser Leben heute bedeuten kann - mit allen Sinnen
- ❖ für alle, die längst mal wissen wollten was es mit der stillen und heiligen Nacht auf sich hat..
- ❖ zum Staunen, Singen, Wundern, zur Ruhe kommen, Nachdenken, Ermutigen, auf Weihnachten zugehen..
- ❖ nicht unbedingt mit Heizung, dafür mit frischer Luft und Herzenswärme

## **Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!**

### **Weihnachtliche BACH-Trompeten- GALA im festlichen Glanz von Trompeten, Pauken und Orgel**



Die **St.-Veit-Kirche** in Gärtringen ist am **Montag, 26. 12. 2022** (2. Weihnachtsfeiertag) um **17.00 Uhr** wieder Ort des traditionellen Weihnachtskonzertes.

**Das Trompetenensemble Stuttgart** – Christian Nägele, Johannes Knoblauch, Joachim Jung (Trompete / Corno da caccia), Uwe Arlt (Barockpauken / Perkussion) – präsentiert gemeinsam mit dem preisgekrönten Kantor der Stiftskirche Herrenberg, **Johannes Fiedler** (Orgel) in der stimmungsvollen, kerzen-erleuchteten Atmosphäre glanzvolle Trompetenmusik, meditative Werke für Corno da caccia u. a. von J. J. Mouret, A. Scarlatti, G. Fr. Händel, J. Rutter und virtuose, weihnachtliche Orgelwerke und Improvisationen. Musikfreunde erwartet ein glanzvolles, weihnachtliches Fest der Trompeten- und Orgelmusik.



#### **Kartenvorverkauf:**

€ 18.- / 13.-

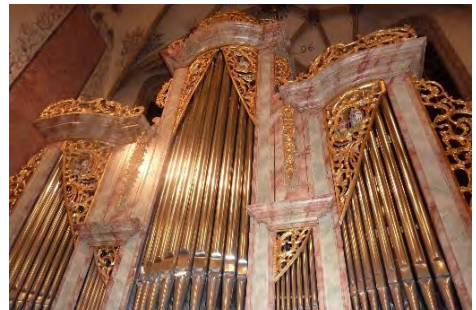
Gärtringen:  
Dekolädle  
Telefon 07034 / 279741

Herrenberg:  
Gäubote im Bronntor  
Telefon 07032 / 9525-103

Böblingen:  
Kreiszeitung Ticketshop  
Telefon 07031 / 4910265

Internet:  
[www.easyticket.de](http://www.easyticket.de);  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**Tageskasse und Einlass ab 16.00 Uhr.**



St. Veit-Kirche, Gärtringen

# Orgelkonzert

Samstag,

**31.12.2022**

**22 Uhr**

Werke von J.S. Bach,  
und C.H. Rinck

## Christian Liebaug

Eintritt frei



## Gruppen und Kreise

### Kinder und Jugendliche

#### Mini-MuKi (Krabbelgruppe)

Dienstag, 15.30-16.30 Uhr

*Wir suchen Mitarbeiter*

#### Nachmittag für Vater, Mutter und Kind

Dienstag, 15.30-17.00 Uhr

Gerlinde Baiker 07034/20 739

#### Kinderstunde für Vorschulkinder

Montag, 17.00-18.00 Uhr

Ute Motteler 07034/26 454

#### KidsTreff

Mädchen 1.+2. Klasse

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr

Jungs 1.+2. Klasse

Donnerstag, 17.30-18.30 Uhr

Mädchen 3.-5. Klasse

Montag, 17.45-19.15 Uhr

Jungs 3.-5. Klasse

Donnerstag 17.45-19.15 Uhr

Sr. Silke Pindl 07034/23 249

#### Kinderkirche (4-13 Jahre)

Sonntag, 10.00-11.30 Uhr

#### Mädchenjungschar (6.+7. Klasse)

Mittwoch, 17.30-19.00 Uhr

Bärbel Betz 07034/238 479

#### Bubenjungschar (6.+7. Klasse)

Montag 18.00-19.30 Uhr

Markus Müller 07034/954 98 27

#### Teenkreis United People (13-17 Jahre)

Mittwoch ab 17.30-20.00 Uhr

Jonathan Stober 0157/870 943 50

#### Jugendkreis (ab 17 Jahre)

Montag 19.45 Uhr

Manuela Thamm 0157/788 508 76

## Jedermann

### Frauentreff am Abend

einmal im Monat Freitag, 20.00 Uhr

Karin Dambach 07034/286 257

### Aidlinger Bibelstunde

Dienstag, 18.00 Uhr

Sr. Brigitte Schweda 07034/64 80

### Bibelgesprächskreise

14-tägig Mittwoch, 19.30 Uhr

Pfr. i.R. Helmut Iglauer 07034/253 222

14-tägig Freitag, 19.30 Uhr

Pfarrer Siegbert Betz 07034/23 413

### Allianzgebetsabend

1. Sonntag im Monat, 20.00 Uhr

Gerhard Zinser 07034/21 176

## Senioren

### Nachmittag für Senioren

*Wir suchen Mitarbeiter*

## Musik und Chöre

### Posaunenchor

Mittwoch 20.00 Uhr

Theo Groß 07034/942 400

### Chor der St.-Veit-Kirche

Donnerstag, 20.00 Uhr

Anne Schäfer 07034/26 075

### Kinderchöre der St.-Veit-Kirche

Montag

Kinderchor 16.00-16.45 Uhr

Teens-Chor 1 16.45-17.15 Uhr

Teens-Chor 2 18.00-18.30 Uhr

(Gerhart-Hauptmann-Straße 53)

Monika Scheer-Liebaug

07034/288 676

## Sport

### Volleyball für Jedermann

Donnerstag, 20.00-22.00 Uhr  
Peter-Rosegger-Halle  
Andrea Ostertag 07034/644 366

### CVJM-Kickers (1.-7. Klasse)

Samstag, 16.00 Uhr  
CVJM-Gelände Haigst  
Volkmar Eisele 07034/26 439

Alle Veranstaltungen ohne eigene Ortsangabe finden im Gemeindehaus (Schönbuchstraße 20) statt.

## Ökumenisches Friedensgebet

Gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern treffen wir uns sonntags um 19.00 Uhr zum Gebet für den Frieden in der Ukraine.

Die Treffen finden 14-tägig abwechselnd in der katholischen St. Michael-Kirche und in der evangelischen St. Veit-Kirche statt.

### Herzliche Einladung!

*Das Gebet ersetzt keine Tat, aber das Gebet ist eine Tat,  
die durch nichts ersetzt werden kann.*

Hans von Keler,  
ehemaliger Landesbischof der Evangelischen Kirche in Württemberg

## Die nächsten Termine:

Sonntag, 30. Oktober (katholische Kirche)  
Sonntag, 20. November (evangelische Kirche)  
Sonntag, 11. Dezember (katholische Kirche)

## Zeit zur Begegnung mit Gott

Datum		Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
Sonntag	2. Oktober	10.00	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Iglauer
Sonntag	9. Oktober	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
		11.30	Taufgottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag	15. Oktober	19.00	Jugendgottesdienst	Team
Sonntag	16. Oktober	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Betz
		11.00	Elf-Uhr-Gottesdienst Gemeindehaus	Pfarrer Flaig
Mittwoch	19. Oktober	10.00	Gottesdienst Samariterstift	Pfarrer Flaig
Sonntag	23. Oktober	10.00	Gottesdienst mit Missionsbericht	Nathanael Bader (LM/Berlin)
Sonntag	30. Oktober	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Betz
Sonntag	6. November	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
		11.00	Elf-Uhr-Gottesdienst Gemeindehaus	Pfarrer Betz und Konfirmanden
Sonntag	13. November	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Betz
Mittwoch	16. November Buß- und Bettag	10.00	Abendmahlgottesdienst Samariterstift	Pfarrer Betz
		19.30	Gottesdienst mit integriertem Abendmahl	Pfarrer Flaig
Sonntag	20. November	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
<b>Ewigkeitssonntag</b>				
Sonntag	27. November	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Betz
1. Advent		11.30	Taufgottesdienst	Pfarrer Betz
Samstag	3. Dezember	19.00	Jugendgottesdienst	Team
Sonntag	4. Dezember	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
2. Advent		11.00	Elf-Uhr-Gottesdienst Gemeindehaus	Pfarrer Kuttler
Sonntag	11. Dezember	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Betz
<b>3. Advent</b>				
Sonntag	18. Dezember	10.00	Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical	Monika Scheer- Liebaug & Team
<b>4. Advent</b>				
Freitag	23. Dezember	18.30	Gottesdienst am Vorabend des heiligen Abends Haigst	Sybille Kalmbach & Team



Datum		Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
Samstag Heiliger Abend	24. Dezember	10.30	Heiligabend-Gottesdienst Samariterstift	Pfarrer Flaig
		15.00	Familiengottesdienst mit Weih- nachtmusical	Monika Scheer- Liebaug & Team
		17.00	Festgottesdienst zum Heilig- abend mit dem Musikverein	Pfarrer Flaig
		22.00	Gottesdienst zum Ausklang des Heiligabends	Pfarrer Betz
Sonntag Christfest	25. Dezember	10.00	Festlicher Gottesdienst	Pfarrer Betz
Montag 2. Weihnachtsfeiertag	26. Dezember	10.00	Festlicher Gottesdienst	N.N.
Samstag Silvester	31. Dezember	17.00	Gottesdienst am Altjahrabend mit Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Flaig

Er wird dich behüten wie eine Henne, die ihre Küken unter die Flügel nimmt. Seine Treue schützt dich wie ein Schild. Psalm 91,4

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

Epheser 4,32

## Tauftermine und Taufvorbereitungsabende

<b>Tauftermin</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Pfarrer</b>	<b>Vorbereitung</b>
Sonntag 15. Januar	N.N.*	Pfarrer Flaig	Dienstag 20. Dezember 2022
Sonntag 12. Februar	N.N.*	Pfarrer Betz	Dienstag 31. Januar
Sonntag 5. März	N.N.*	Pfarrer Flaig	Dienstag 14. Februar
Sonntag 16. April	N.N.*	Pfarrer Betz	Dienstag 4. April
Sonntag 14. Mai	N.N.*	Pfarrer Betz	Dienstag 2. Mai
Sonntag 11. Juni	N.N.*	Pfarrer Flaig	Dienstag 23. Mai
Sonntag 9. Juli	14.00 Uhr	Pfarrer Betz	Dienstag 27. Juni

Die Taufvorbereitungsabende finden jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus (Schönbuchstraße 20) statt und sind für die Eltern der Täuflinge verpflichtend. Die Paten sind zum Vorbereitungsabend herzlich eingeladen.

\* Uhrzeit noch offen; je nach Anzahl der Anmeldungen evtl. um 11.30 Uhr

---

## Liebe Gemeindeglieder,

dieser Ausgabe des Gemeindebriefs liegt ein Faltblatt mit Informationen zum Freiwilligen Gemeindebeitrag bei. Darin bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung für die Renovierung unseres Gemeindehauses und die Arbeit unserer Jugendreferentin Sr. Silke Pindl.

Wir bitten freundlich um Beachtung und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

## Pfarrer und Pfarrämter

### Pfarramt West

Pfarrer Siegbert Betz  
siegbert.betz@elkw.de  
Schloßweg 10  
Bürozeiten der Sekretärin  
Karin Dambach  
Montag - Mittwoch, 10-12 Uhr  
Donnerstag, 16-18 Uhr  
07034/23 413  
pfarramt.gaertringen-west@elkw.de

### Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig  
martin.flaig@elkw.de  
Max-Eyth-Straße 32/1  
Bürozeiten der Sekretärin  
Jasmina Täuber  
Mittwoch, 9-11 Uhr  
07034/20 061  
pfarramt.gaertringen-ost@elkw.de

### Jugendreferentin

Schwester Silke Pindl  
jugendreferent@cvjm-gaertringen.de  
Büro im Schloßweg 10,  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
07034/23 249

### Kirchengemeinderat

1. Vorsitzender Manfred Unger  
vorsitzender@evki-gaertringen.de  
Im Pfad 3  
07034/23 626

## Vorstände des CVJM

Micha Thamm, Fabian Bürgler  
& Steffen Härtel  
vorstand@cvjm-gaertringen.de  
Ina-Seidel-Weg 13  
0176/567 793 94

## Gemeindehaus

Schönbuchstraße 20  
Hausmeisterin Christine Kugler  
07034/25 3553

## Mesnerin

Gertrud Intze  
0157/365 912 19

## Kirchenpfleger

Josef Moll  
kirchenpfleger@evki-gaertringen.de  
07034/20 389

## Konten der Kirchengemeinde Gärtringen

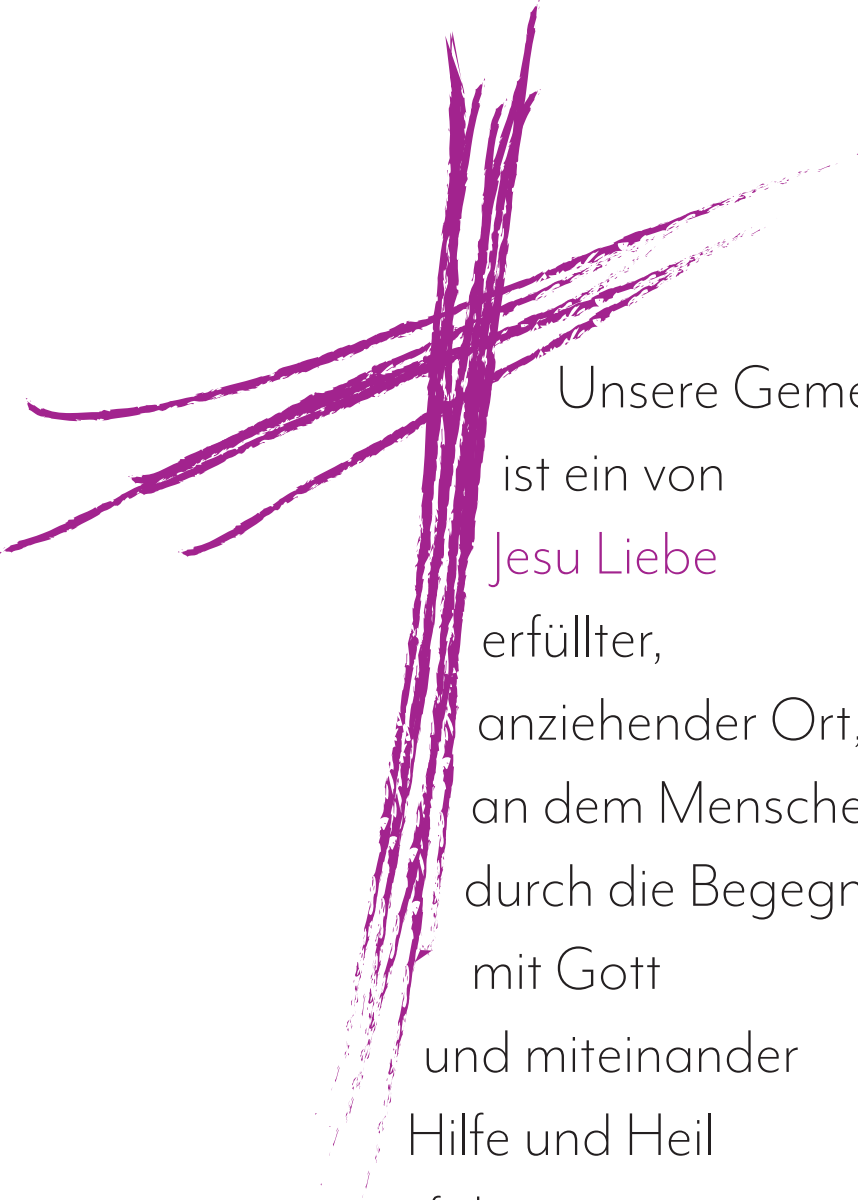
Kreissparkasse Böblingen  
IBAN: DE10 6035 0130 0001 0165 29  
Volksbank Herrenberg  
IBAN: DE42 6039 1310 0023 8860 05  
Missionskonto Volksbank Herrenberg  
IBAN: DE42 6039 1310 0023 8860 30

## Redaktion Gemeindebrief

V.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Flaig  
Andreas Stein  
Anmeldung von Beiträgen bei  
Martin Flaig

## Homepage

[www.evki-gaertringen.de](http://www.evki-gaertringen.de)



Unsere Gemeinde  
ist ein von  
**Jesu Liebe**  
erfüllter,  
anziehender Ort,  
an dem Menschen  
durch die Begegnung  
mit Gott  
und miteinander  
Hilfe und Heil  
erfahren.